

## Ökonomie als ethische Herausforderung

Lebensphänomenologische Grundlagen

Aus den gegenwärtigen Bedingungen der globalisierten Verknüpfung von Wissenschaft, Technik, Kapital und rationalisiertem Management ergibt sich der Widerspruch, dass die ökonomische Gewinnmaximierung und die je subjektive Lebenssteigerung individuell wie gesellschaftlich zu Gegensätzen geworden sind. Diesen epochalen Widerspruch zu klären, haben sich die Autoren des Sammelbandes zum Ziel gesetzt. Indem nach dem Ursprung von Ökonomie und Ethos gefragt wird, wird phänomenologisch unmittelbar deutlich, dass Wirtschaft nicht ohne Recht und Ethik denkbar ist. Inhalt Teil I: Ökonomie und Leben 1. Rolf Kühn: Ethos als Genealogie und „Ökonomie“ des Bedürfnisses 2. Ruud Welten: Lebendige Arbeit - eine Phänomenologie 3. Frédéric Seyler: Geld, Kapital und die Technisierung der Gesellschaft 4. Till Düppe: Vom Niedergang des Lebens zum Niedergang des Lebens. Eine Einübung in lebensphänomenologische Marktkritik Teil II: Organisation und Recht 5. Eric Fay: Affekt und Management - eine Kritik des „Wirklichen“ in der Ökonomie 6. Hugo Letiche: „Relationalität“ und phänomenologische Organisationstheorie 7. Otto-Werner Gehring: Lebensphänomenologie und Recht 8. Marc Maesschalck: Gegenwärtige Rechtstheorien und Regierbarkeit



**34,00 €**  
31,78 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783495482575  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-495-48257-5  
**Verlag:** Alber Karl  
**Erscheinungstermin:** 03.02.2009  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 1. Auflage 2009  
**Serie:** Seele, Existenz und Leben  
**Produktform:** Kartoniert  
**Gewicht:** 316 g  
**Seiten:** 222  
**Format (B x H):** 140 x 216 mm

